



WIR GEHEN MIT
& HELFEN WEITER!

Flüchtlingshilfe Schöningen e.V.
c/o Elisabeth Schnicke-Heinze
38388 Wobeck
Schmiedeweg 1

LS 22/2/23

06.02.2023

Stadtmarketing
Anke Grundmann
Markt 1
38364 Schöningen

Teilhabe am sozialen Leben über die Schule und Kindergarten hinaus, ein Ort der Förderung des bürgerlichen Engagements und Kommunikation.

Im Jahr 2016 wurde die Flüchtlingshilfe Schöningen e.V. gegründet. Zu diesem Zeitpunkt war die Vermittlung von Sprache und Arbeitsleben Ziel des Vereins. Viele Migranten schlossen die Sprachkurse erfolgreich ab und einige von ihnen konnten ins Arbeitsleben vermittelt werden.

Obwohl der Flüchtlingsstrom nachließ, kamen doch immer wieder neu Zugezogene nach Schöningen. Das Ziel war auch hier, Hilfe zur Selbsthilfe, Integration und die Unterstützung bei Sprachförderung. Dies wurde erreicht durch persönliche Betreuung unserer Mitglieder, sog. Paten, Beratung bei Problemen mit Behörden und Formularen, Teilnahme am Bürgerfrühstück, Ständen mit internationalen Speisen und einem Benefizkonzert.

Veränderungen machten auch vor dem unserem Verein nicht halt. So mussten wir das Büro und die Räume in der Eichendorffstr. aus finanziellen Gründen aufgeben, in denen die Sprachkurse, Begegnungen, Beratung und Projekte stattfanden. Zudem wurden durch die Auflagen während der Pandemie viele persönliche Kontakte eingeschränkt. Doch konnten wir eine Führung durch das Paläon anbieten, sowie im Kräutergarten St. Lorenz einen Ort finden, in dem von Frühjahr bis Herbst geflüchtete Menschen mitarbeiten und sich treffen können.

Vor einiger Zeit ergab sich eine Kooperation mit der „Christlichen Initiative für eine Soziale Welt e.V.“ aus Schöningen, Salzstr. 1. Die Räume des Ladencafés der Initiative dürfen wir nun für Versammlungen der Mitglieder mit nutzen.

Schnell stellte sich heraus, dass dies ein idealer Ort ist, der als Begegnungsstätte für alle Kulturen angenommen werden kann. Ein Ort, den Austausch zwischen den Menschen in Schöningen zu unterstützen sowie die wechselseitige Akzeptanz zu fördern.

Im Ladencafé können sich die Menschen in lockerer und ungezwungener Atmosphäre treffen, an dem in vertrauensvoller Umgebung u.a. über Probleme gesprochen werden kann. Dabei wollen wir

den Blick auf den Abbau von Barrieren richten, zum anderen die Anwendung von „Leichter Sprache“ im Alltag fördern. Beratungsstunden, sowie Hausaufgabenunterstützung anbieten.

Im Dezember fanden bereits regelmäßig Bastel-Nachmittage statt.

Ein weiteres Projekt ist, den Menschen eine „Erzähl-Bühne“ zu geben. Viele Menschen leiden unter Heimweh, So können sie in diesen Räumen einmal aus ihrem Herkunftsland erzählen, Geschichten, Lieder und Bilder ihrer Heimat für andere Menschen lebendig werden lassen. Ein landestypisches Essen gemeinsam mit allen gemeinsam einzunehmen, kann dabei eine Hilfe sein.

Auch möchten wir Kindern aus diesen Familien die Möglichkeit bieten, am Sport teilzunehmen, z.B. Schwimmkurse zu belegen oder einem Verein beizutreten. Frau Stern bot an, eine Stadtführung im April vor dem Ladencafé zu starten. Dabei können Migrantinnen „Fingerfood“ Speisen aus ihren Herkunftsländern anbieten und so mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Angedacht ist die Teilnahme am Stadtfest, sowie ein Straßenfest.

Wir sind ein vergleichsweise kleiner Verein mit engagierten Mitgliedern. Aus eigenen Mitteln allein, ist diese Arbeit nicht zu finanzieren, da auch die Räume nicht kostenfrei zur Verfügung stehen und einige Angebote ebenfalls finanziert werden müssen.

Wenn sie eine Möglichkeit sehen, uns in unserer Arbeit zu unterstützen, würde das den Fortbestand und das Engagement des Vereins ausgesprochen fördern und uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Schnicke-Heinze

Elisabeth Schnicke-Heinze

Elisabeth Schnicke-Heinze	Sabine Burdenski	Brigitte Lehnberg
1. Vorsitzende	2. Vorsitzende	Schatzmeisterin
38388 Wobeck, Schmiedeweg 2		Schriftführerin
Tel: 01515 206 9674	Tel: 0162 8480192	
lisa.wobeck@googlemail.com	sabu7874@hotmail.com	fluechtlingshilfe_schoeningen@gmx.de